Gemeinderatssitzung vom 05.05.2022

Öffentliche Sitzung
TOP 4 - Anlage 1

022.31/rö

Informationen des FV Waldburg zur beantragten Erstellung eines zweiten Rasenspielfeldes

Am 14.07.2021 fand eine Besprechung mit den Vorständen des FV Waldburg, Herrn Kiebele und Herrn Erb statt. Um die Trainingsmöglichkeiten des FV Waldburg im Seegrasstadion zu verbessern bzw. die Trainingszeiten in den Abendstunden auszuweiten, wurde von den Vorstände vorgeschlagen, das Seegrasstadion mit einer modernen Flutlichtanlage auszustatten. Es wurde vereinbart, dass ein entsprechender Ausleuchtungsplan vom FV Waldburg bereitgestellt wird. Ein Umsetzen der am alten Sportplatz vorhandenen Flutlichtanlage schied nach Prüfung aus (Masten einbetoniert, keine LED Lampen). Die Frage, ob es Förderprogramme für solche Anlagen gibt, sollte geklärt werden. Die Anbindung der neuen Flutlichtanlage ans Stromnetz war ebenfalls unklar und sollte ebenfalls geklärt werden.

Außerdem wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass der südlich der beiden Traingsplätze am alten Sportplatz vom FV Waldburg aufgegeben wurde, der Fangzaun zwischen den beiden Plätzen abgebaut würde, der nördlich Trainingsplatz aber erhalten bleiben soll. Ob der Fangzaun zwischen nördlichem Platz und der Grillstelle bestehen bleibt, war zu prüfen.

Mit Schreiben vom 2.4.2022 hat der FV Waldburg nun stattdessen den Antrag gestellt (angekündigt in Besprechung vom 25.03.2022), den Hartplatz in einen Rasenplatz umzufunktionieren. Die Kosten der Umgestaltung werden vom Verein auf ca. 250.000 € / 375.000 € netto geschätzt.

In den geschätzten Kosten ist der aus Sicht der Verwaltung zwingend vor der Umgestaltung zum Rasenfeld durchzuführende Ausbau der bestehenden Moorlinse auf der Fläche des Hartplatzes (wegen Setzungen) und der Wiedereinbau von standfestem Material nicht enthalten (s. Bodenerkundung vom 14.09.2017, BauGrund Süd, Anlage 4). Dies ist aus Sicht der Verwaltung vor allem deshalb notwendig, um für den beantragten neuen Rasenplatz auch eine entsprechende Gewährleistung vom Sportplatzbauer dafür zu erhalten und um den Haushaltsgrundsätzen zu genügen (sparsam, wirtschaftlich).

Das aktuell angefragte IB Zimmermann hat schon im Jahre 2017 die Baugrunduntersuchung von BauGrund Süd fachlich begleitet und bewertet die Situation heute wie folgt:

- Verbindliche Aussagen zur Preissituation können nur sehr schwer gemacht werden
- Auf der Grundlage der Baugrunderkundung von BauGrund Süd kann aber festgestellt werden, dass ca. 1.500 m3 setzungsfähiges Material ausgebaut, abgefahren und entsorgt werden müssen.
- Einbaufähiges Ersatzmaterial ist in gleicher Menge zu liefern und einzubauen
- Große Unsicherheit besteht bei der Bepreisung des zu entsorgenden Materials (Bodenklasse Z ?)

- Die reinen Erdbaukosten (Ausbau des Moors und Wiederverfüllung) werden auf ca. 165.000 € netto geschätzt
- Die Kosten des Rasenspielfeldes mit Flutlicht werden auf ca. 290.000 € netto geschätzt
- Gesamtbaukosten liegen inclusive Honorar bei ca. 650.000 € brutto
- Gesamtbaukosten mit weiteren Ausführungsdetails (Geländer Ballfang etc.) und etwas Sicherheit **wird Stand heute auf ca. 750-800.000 € brutto geschätzt**.

Mit dem Vorstand des FV Waldburg wurde vereinbart, dass dieser dem Gemeinderat den beiliegenden Antrag zur Erstellung eines zweiten Rasenspielfeldes auf dem Hartplatz selbst vorträgt und begründet.